



Elitäre Gemeinschaft!

Das Wetter war zwar für einen 25. Mai eher herbstlich, dennoch hatten alle Beteiligten beim 1. W201 16V-Treffen am Hockenheimring ihren Spaß.

Text & Foto: Olivier Fourcade



Insgesamt reisten siebzig 16-Ventiler der 190er Baureihe von Mercedes-Benz an die badische Rennstrecke, wobei sich hier noch elf „Fremdfahrzeuge“ in Form von drei EvoII- und elf EvoI-Modellen dazu gesellten. Sich mit dem Wetter arrangierend, gab es leckeres Grillfleisch unter einem Zelt-Pavillon, und dabei kamen die Benzingsprache natürlich nicht zu kurz.

Für mächtig viel Spaß sorgte das abendliche freie Fahren auf dem Grand Prix-Kurs des Hockenheimrings. Insgesamt fuhren 30 Fahrzeuge auf die Strecke, die durch einen leichten Nieselregen für die Fahrer einige Tücken bereithielt. Die Konsequenz: In den letzten Minuten drehten sich zwei Fahrzeuge in der Zieleingangskurve von der Strecke, kamen aber glücklicherweise wenige Zentimeter vor der Betonmauer



zum Stehen. Dennoch fand die Möglichkeit der Streckenbenutzung bei den Treffensteilnehmern sehr großen Anklang. Fortsetzung folgt.

Gemessen an der Seltenheit der 190er 2.3 16V-Fahrzeuge ist es dem W201-16V-Club gelungen, in Hockenheim die weltgrößte Ansammlung dieser Fahrzeuge auf die Beine zu stellen. Einen schönen Gruß und Respekt an dieser Stelle an Frank Henger. Somit ist sichergestellt, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein Treffen an gleicher Stelle geben wird. ■

Informationen gibt es unter www.w210-16v.de

